

An alle Mitarbeitenden in der Notbetreuung in
Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Datum 09.04.2020

Dank der Senatorin

Liebe Erzieherinnen und Erzieher, pädagogische und nichtpädagogische Fachkräfte, Tagespflegepersonen, Mitarbeitende in der Verwaltung, Hauswirtschaft, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer vor Ort!

Seit dem 17.3.2020 sind unsere Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen in Folge der Corona-Pandemie für den Regelbetrieb geschlossen. In den Häusern ist es ungewöhnlich still. Viele Familien und insbesondere die Kinder vermissen ihre Kita, ihre Erzieherin, die Tagesmutter, die Kindergruppe.

In dieser schwierigen Phase sind Sie es, die den Notbetrieb in den Kitas und Tagespflegestellen für all diejenigen aufrechterhalten, auf die unsere Stadt in besonderer Weise angewiesen ist. Durch Ihren Einsatz ist es möglich, dass Eltern weiterhin ihrer Arbeit im Krankenhaus, im Supermarkt, bei der Strom- und Wasserversorgung, der Polizei und Feuerwehr und in anderen systemrelevanten Bereichen nachgehen können. Sie sind der Anker für Familien und Kinder, Sie hören zu, nehmen Ängste und leben ein Stückchen Alltag. Viele von Ihnen halten auch den Kontakt zu den Kindern, die jetzt zu Hause bleiben müssen, zu den Eltern im Homeoffice und auch zu denen, die in Sorge um ihren Arbeitsplatz sind.

Für Ihre Initiative, Ihren Einsatz und Ihr Engagement danke ich im Namen des Senats von Berlin und auch ganz persönlich von Herzen.

Mich haben auch Schreiben besorgter Fachkräfte erreicht, die um ihren Arbeitsplatz, ihre Gesundheit oder, je nach Lebenssituation, die ihrer Angehörigen fürchten. Bitte seien Sie versichert, dass ich Ihre persönlichen Ängste und Sorgen sehr ernst nehme. Dies umso mehr, als mir sehr bewusst ist, dass die Arbeit mit Kindern und Eltern vom sozialen Kontakt, vom Miteinander lebt, dass sich soziale Kontakte nicht unendlich einschränken lassen. Vor diesem Hintergrund sind wir dem Rat der wissenschaftlichen

Expertinnen und Experten gefolgt und haben am Beginn der Notbetreuung die Entscheidung getroffen, grundsätzlich alle Betreuungseinrichtungen für eine kleine Zahl von Kindern offenzuhalten. So vermeiden wir neue Sozialkontakte durch neu zusammengesetzte und größere Kindergruppen. In der jetzigen Phase achten wir zudem sehr streng darauf, dass die Anzahl der Kinder in der Notbetreuung in einem Rahmen bleibt, der auch aus Sicht der Expertinnen und Experten vertretbar ist und bleibt.

In den nächsten Wochen werden wir gemeinsam erfahren, wie sich die Ausbreitung des Coronavirus in Berlin und Deutschland weiter entwickelt. Davon wird abhängen, welche weiteren Entscheidungen wir für unsere Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen treffen können und müssen. Ich versichere Ihnen, dass wir alles Machbare dafür tun werden, Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen.

Die Bewältigung dieser Situation, für die es keine Erfahrungswerte und keine berufliche Vorbereitung gibt, wird von Ihnen allen durch große Flexibilität, Energie, Kreativität und Mut getragen!

Für diesen außergewöhnlichen und beispiellosen Einsatz bedanke ich mich bei Ihnen allen sehr. Ihre Arbeit verdient und findet größten Respekt auch in der Stadtgesellschaft und den Eltern, die Ihnen ihre Kinder tagtäglich, nicht nur in dieser schwierigen Zeit, anvertrauen. Der Landeselternausschuss Kindertagesstätten trägt dieses Schreiben mit und lässt Ihnen hiermit ebenfalls seinen herzlichen Dank ausrichten.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und frohes Osterfest.

Sandra Scheeres

Senatorin für Bildung, Jugend und Familie